

FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

Ergänzende FAQ zum Prozess Fahrschülerlaubnis und Fahrlehrer

[Stand: 26.02.2024]

Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?	2
Welches Bezahlscenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?	2
Mit den Kassenzeichen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeichen bzw. der Verwendungszweck aus?	2
Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzeichen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?	3
Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?.....	4

Wir bitten Sie zu beachten, dass die nachgelagerte Zahlung über EPOS als Buchungssystem durchgeführt wird. Eine Anleitung finden Sie unter folgendem Link:

https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf

Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für den Prozess Fahrschülerlaubnis und Fahrlehrer beantragt werden:

- Erteilung einer Fahrschülerlaubnis
- Erweiterung oder Umschreibung einer Fahrlehrererlaubnis
- Erteilung einer Anwärterbefugnis

Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt für folgende Antragsumfänge die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz:

- Erteilung einer Fahrschülerlaubnis

Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

Für folgende Antragsumfänge kommt die sogenannte vorgelagerte Zahlung zum Einsatz:

- Erweiterung oder Umschreibung einer Fahrlehrererlaubnis
- Erteilung einer Anwärterbefugnis

Der Antragsstellende muss vor Absenden des Antrags eine Gebühr über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen, die systemisch hinterlegt wurde.

Mit den Kassenzahlen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzahl bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzahl hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzahl ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt. Das Kassenzahl wird pro Antragsumfang festgelegt und hat hierfür immer dasselbe Format:

Erteilung einer Fahrschülerlaubnis	[NFSEE][10-stellige Ziffernfolge], z.B. NFSEE0000012345
------------------------------------	--

Erweiterung oder Umschreibung einer Fahrlehrererlaubnis	[VFSEE][10-stellige Ziffernfolge], z.B. VFSEE0000012345
Erteilung einer Anwärterbefugnis	[VFLEB][10-stellige Ziffernfolge], z.B. VFLEB0000012345

Der Verwendungszweck, der bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten ist, hat für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Erteilung einer Fahrschulerlaubnis	WSP ePay NFSEE0000057125-381D/12345678
Erweiterung oder Umschreibung einer Fahrlehrererlaubnis	WSP ePay VFSEE0000057125-381D/12345678
Erteilung einer Anwärterbefugnis	WSP ePay VFLEB0000057125-381D/12345678

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzweckens zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzwecken/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzwecken und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzwecken, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzwecken wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszwecken mitgeführt. Das Fremdkassenzwecken steht im Verwendungszwecken hinter der Abkürzung "FKSZ" (siehe beispielhaften Verwendungszwecken unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzweckens ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzwecken im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzwecken, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszwecken angegeben.

Wie ein Fremdkassenzwecken hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszwecken mit Fremdkassenzwecken "100-2345678:

WSP ePay NFSEE0000057125-381D/12345678 FKSZ100-2345678

Um eine reibungslose Abwicklung durch EPOS und die automatisierte Zuordnung bei der Landeshauptkasse zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Vertragsgegenstandsnummer im Feld "Fremdkassenzwecken" einzutragen. Bitte geben Sie keine Dezernatsbezeichnung an, da dies zu einer fehlerhaften Buchung führen kann.

Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“ und „Der Jira-Vorgang bei einer vorgelagerten Zahlung“.